

# TAGESIMPULS

## Mittwoch der 3. Osterwoche

„Ihr habt gesehen und doch glaubt ihr nicht.“

(Joh 6,36)

### GLAUBE

Die Zeichen und Wunder, die Jesus tut, sind Ausdruck des Reiches Gottes, das er verkündet und das mit ihm schon angebrochen ist. Doch es fällt den Menschen schwer, ihm zu glauben. Selbst der Apostel Thomas wollte später seine Hand in die Seite des Auferstandenen legen, um glauben zu können.

Heute sehen wir Jesus nur noch verborgen, noch mehr also ist unser Glaube gefragt. Bei der Kommunion wird uns die Hostie gezeigt und gesagt: „Der Leib Christi“. – „Amen“, sagen wir und bekennen damit:

Das ist wirklich Christus, gegenwärtig für uns! Selig sind, die nicht sehen und doch glauben. -

Kann ich nicht wie Thomas schaun die Wunden rot, / bet ich dennoch gläubig: „Du mein Herr und Gott!“ / Tief und tiefer werde dieser Glaube mein, / fester lass die Hoffnung, treu die Liebe sein. (GL 546)

*Guido Fuchs, in: Kommunionmeditationen, Pustet Verlag, Regensburg 2009*

